



Aufgaben zum selbst gelesenen Text mit dem »Gänsefüßchen«

Name: _____

Datum: _____

Klasse 3

Luchse

Jeder Luchs hat sein ganz besonderes Haarkleid: Manche Tiere sind kaum gefleckt, andere dagegen sehr auffällig. Im Sommer ist das Fell eher rötlich oder gelbbraun gefleckt, während es im Winter grau oder graubraun aussieht. Wer einmal versucht hat, den Luchs in einem Wildparkgehege zu entdecken, weiß, warum die Natur ihm dieses Fell gegeben hat. Er ist perfekt getarnt und hebt sich kaum vom Blätter- und Waldboden ab. Man muss wirklich schon eine ganze Zeit hin langsam seinen Blick über das Gebiet streifen lassen, ehe man ihn entdeckt. Doch im Wildgehege ist die Chance wenigstens da! In freier Natur ist es schon wie ein Sechser im Lotto, wenn du einen Luchs zu sehen bekommst!

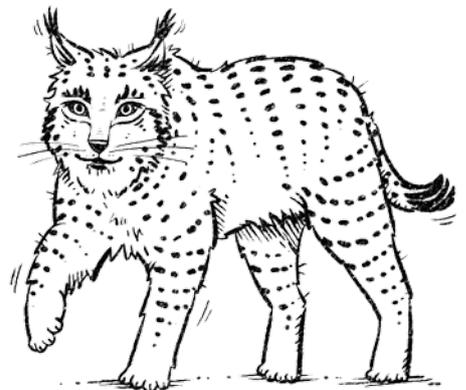
1. In dem Text geht es vor allem um

- das Fell des Luchses.
- einen Sechser im Lotto.
- Sommer und Winter.

2. Finde das richtige Satzende. Kreuze an. Lies genau.

Das Fell des Luchses ist im Sommer

- rötlich oder gelbbraun gefleckt.
- rötlich oder gelbbraun gestreift.
- rötlich oder gelbbraun gelect.
- graubraun gefleckt.



3. Das gemusterte Fell dient dem Luchs zur ...



Aufgaben zum selbst gelesenen Text mit dem »Gänsefüßchen«

Name: _____

Datum: _____

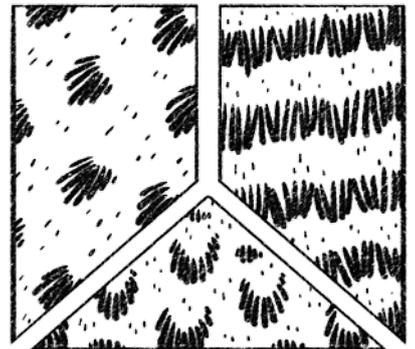
Klasse 3

4. Richtig oder falsch? Kreuze an.

	Richtig	Falsch
Alle Luchse sehen gleich aus.		
Der Luchs ist gut im Wald zu erkennen.		
Der Luchs tarnt sich durch seinen Blick.		
Das Fell des Luchses verändert sich mit den Jahreszeiten.		

5. Kreuze die richtige Lösung an. Lies genau.

- Im Winter ist das Luchsfell eher grau.
- Im Sommer ist das Luchsfell graubraun.
- Im Sommer ist das Luchsfell eher rötlich.
- Einige Luchse sind gestreift, andere gepunktet.



6. Welche Überschrift passt auch zum Text?

- Luchse und andere Katzen
- Im Wildpark
- Blätter und Bäume
- Wie Luchse sich tarnen
- Besondere Haare





Aufgaben zum selbst gelesenen Text mit dem »Gänsefüßchen«

Klasse 3

Quelle zum Text:

„Luchse in unseren Wäldern“ von H. und A. Fischer-Nagel

Lange Zeit galt der Luchs bei uns als ausgestorben. Seit einigen Jahren zählt die größte Wildkatze Europas wieder zu den Tieren unserer Wälder. Der Luchs ist nur in der Dämmerung und in der Nacht aktiv. Außerdem ist er scheu und meidet den Menschen. Die Chance, ihn in der freien Wildbahn zufällig zu sehen, ist also gering. In diesem Buch wird über den Luchs und seine Wiederansiedlung berichtet. Der Fotograf Ole Anders hat dazu unglaubliche Fotos beigetragen, durch die du dieses wundervolle Tier kennen lernen kannst.

Ab 8 bis 12 Jahre, 45 Seiten, farbige Bilder, gebunden, 22 x 24 cm

